

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 20.11.2023 vor.

An die Verwaltung wurde der Wunsch herangetragen, den Verhandlungsgegenstand so zu bezeichnen, wie er übermittelt worden war. Dabei war eine andere Reihenfolge bei den antragstellenden Fraktionen aufgeführt, wobei ersichtlich wurde, welche Fraktion die jeweilige Initiative ergriffen hatte. Die Verwaltung hatte die Ratsfraktionen - wie üblich - nach deren Größe aufgelistet. Die Korrektur wurde entsprechend vorgenommen.

Die Ratsherren Grassau und Horata erklären sich für befangen. Sie verlassen den Ratssaal und sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung zugegen.

Ratsherr Weber bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Aus dem Kreis der Antragsteller äußern sich auch die Ratsherren Fabian Balster und Joost zur Antragstellung.

Ratsfrau Broy bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 9.1 hinterlegt.

Sodann wird über diesen Änderungsantrag abgestimmt. Er wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag Die Grünen):

Ablehnung (mehrheitlich):

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 43

Enthaltung: 3

Es folgt die Abstimmung über den Antrag in seiner ursprünglichen Fassung.